

Protokoll der Sitzung der Seniorenvertretung der Gemeinde Rosdorf vom 9.1.2019 Rosdorf – Gemeindeverwaltung

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 16.40 Uhr

Anwesend:

Herr Obermeier (Vorsitz.)
Herr Brack
Herr Höpfinger

Frau Ballweg-Karnebogen
Frau Pföhler
Herr Weißke

Nicht anwesend:

Herr Frölich (Ausschuss)
Herr Niemeyer (Ausschuss)

Gäste:

3 Personen

TOP 1:

Der Vorsitzende - Herr Obermeier - eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt für deren Erscheinen.

TOP 2:

Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt, TOP 5: „Planungen – Sprechstunde“ wird auf Wunsch von Frau Ballweg Karnebogen vorgezogen.

TOP 3:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.10.2018 wird genehmigt.

TOP 5:

• **Geplante Sprechstunde**

Der Seniorenvertretung hatte in ihrer Sitzung vom 13.6.2018 beschlossen, in 14-tägigen Abständen einen Betreuungs- bzw. Beratungstag im Gemeindezentrum einzuführen. Hierzu werden Details besprochen: Zeiten, Beginn, Häufigkeit, Räumlichkeiten, Themen. Herr Obermeier wird jetzt zunächst mit Herrn Steinberg über die räumlichen Details sprechen, danach wird er mit Frau Ballweg-Karnebogen die Sprechstunde im Detail planen. Beginn sollte Anfang April dieses Jahres sein.

TOP 4:

- Herr Weißke berichtet über die Ausschusssitzung „Sport, Kultur, Soziales“ – soweit die Themen für die Seniorenvertretung von Interesse waren:
 1. Der Etat für den Kulturring wurde diskutiert, eine Entscheidung wird vertagt.
 2. Herr Dolezel, bisheriger Partnerschaftsbeauftragter der Gemeinde Rosdorf, soll im Rahmen des Neujahrsempfang der Gemeinde geehrt werden – **„Ehrenpartnerschaftsbeauftragter“**.
- Keine Berichte aus den Ausschüssen „Bau, Umwelt und Verkehr“ und „Feuerwehr“, da die Ausschussmitglieder nicht anwesend waren.
- Der Ausschuss „Wirtschaft und Finanzen“ hat nicht getagt.
- Herr Obermeier zieht ein kurzes Resümee zur Arbeit der Seniorenvertretung des letzten Jahres:
 1. „Lebendiger Adventskalender“, Dank an Herrn Höpfinger für die gute Vorbereitung; mit dem Besuch können wir zufrieden sein.
 2. Im April wurde ein Vortrag „Notrufsysteme“ von den Johannitern angeboten, der Besuch war weitgehend zufriedenstellend. Ein von uns erstellter Flyer für den „Notfall“ wurde verteilt (Kopien sind weiterhin erhältlich).
 3. Die Veranstaltung „Erzählcafé“ wurde aufgrund eines Mehrheitsbeschlusses der SV eingestellt (enttäuschendes Interesse).

4. Drei Mitglieder der SV aus dem Ortsteil Rosdorf beteiligten sich an der Aktion „Rosdorf putzt“, die Beteiligung war aus unserer Sicht ein Erfolg (Wartberg).

TOP 5:

- Die SV plant, in den Osterferien wieder mit den Kindern der Grundschule Dramfeld Vogelhäuser zu bauen. Herr Obermeier wird mit der Leiterin der Schule, Frau Jordan, Kontakt aufnehmen.
- Im Laufe des Jahres sollen zwei bis drei öffentliche Vorträge angeboten werden.
Vorgeschlagene Themenbereiche:
 - Sicherheit (Polizei);
 - Pflegegrade (Johannishof, Frau Fiuza, Frau Weck);
 - Testament, Patientenverfügung etc. (Notar Rompell);
 - Demenz (Landkreis).Herr Obermeier wird diesbezügliche Kontakte aufnehmen.

Ein früherer Vorschlag, Herrn Sadurska, Obernjesa, über Probleme (und Lösungen) mit PC, Tablet, Handy etc. berichten zu lassen, lässt sich nicht realisieren.

TOP 6:

Keine Wortmeldungen

Um 16.40 Uhr schließt Herr Obermeier die Versammlung. Die nächste Sitzung ist für Mittwoch, den 6. März, geplant.

Protokoll
Frank Obermeier